

Prüfbericht Nr. **55099816** (8. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx18H2 Typ KK 758  
 Hersteller Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 1 von 3

**Auftraggeber** Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH  
 Gustav-Kirchhoff-Straße 10  
 D-67098 Bad Dürkheim  
 QM-Nr.: 49 02 0142106

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell Kodiak  
 Typ KK 758  
 Radgröße 7,5 J x 18 H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
F5	KK 758 F5 / ohne Ring	5/108/63,4	55	710	2200	9/2016
V2	KK 758 V2 / ohne Ring	5/112/57,1	45	735	2260	9/2016
V2	KK 758 V2 / ohne Ring	5/112/57,1	51	615	2060	9/2016
L3	KK 758 L3 / ohne Ring	5/114,3/60,1	45	650	2180	9/2016
L1	KK 758 L1 / ohne Ring	5/114,3/67,1	49,5	725	2280	9/2016
L1	KK 758 L1 / ohne Ring	5/114,3/67,1	55	710	2100	9/2016

### Kennzeichnung

KBA-Nummer 51103  
 Herstellerzeichen rial Germany  
 Radtyp und Ausführung KK 758 (s.o.)  
 Radgröße 7,5Jx18H2  
 Einpreßtiefe ET (s.o.)  
 Gießereikennzeichen UPP  
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Prüfbericht Nr. **55099816** (8. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx18H2 Typ KK 758  
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 2 von 3

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
F5	5/108/63,4	55	710	2200	FE	10/2016	TZT Lambsheim
V2	5/112/57,1	45	735	2260	FE	10/2016	TZT Lambsheim
L1	5/114,3/67,1	49,5	725	2280	FE	10/2016	TZT Lambsheim
L1	5/114,3/67,1	55	710	2100	FE	10/2016	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren  
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
F5	5/108/63,4	55	735	205/35R18	10/2016	TZT Lambsheim
L1	5/114,3/67,1	55	735	205/35R18	10/2016	TZT Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
F5	5/108/63,4	55	735	275/60R18	FE	10/2016	TZT Lambsheim
L1	5/114,3/67,1	55	735	275/60R18	FE	10/2016	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren  
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung L1, ET55 betrug 10,49 kg.

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim, ab Oktober 2016 durchgeführt.

Prüfbericht Nr. **55099816** (8. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx18H2 Typ KK 758  
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 3 von 3

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

**Anlagen**

Beschreibung		09.11.2016
	mit Änderung vom	06.12.2023
Radzeichnung	4519-03	09.06.2016
	mit Änderung vom	19.07.2023
Radzeichnung	4520-04	10.06.2016
	mit Änderung vom	19.07.2023
Radzeichnung	4521-03	13.06.2016
	mit Änderung vom	19.07.2023
Radzeichnung	4522-05	14.06.2016
	mit Änderung vom	19.07.2023
Radzubehör	Rev07	01.02.2022
Verwendungen	Anlage 1 bis 6	


Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 11. Dezember 2023

*SBC*



Blauth

00420140.DOC